



Einblicke in die Vergangenheit - „Muttertags“ Spaziergang mit den Eppinger Heimatfreunden

Am Muttertag hatte der Ortsverband zu einem Altstadttrudgang zu den historischen Plätzen Eppinger Frauen eingeladen. Gemeinsam mit Reinhard Ihle von den Eppinger Heimatfreunden machte sich eine Gruppe auf den Weg zu jenen Orten in der Eppinger Altstadt, an welchen sich früher die Frauen getroffen haben, zumeist bei der Verrichtung ihrer zahlreichen Arbeiten, selten um zu „baatschen“, wie auf diesem Bild von Herrn Ihle zu sehen.



Der frühere Wäsche-Waschplatz und die Nähschule wurden besucht – Bei einigen Spaziergängerinnen weckte dies Erinnerungen an die eigenen Nähanfänge, teilweise im heutigen katholischen Pfarrhaus. Und als die Gruppe dann am „Mühlkanal“ stand und Herr Ihle über das ehemalige Wannenbad an dieser Stelle sprach, sprudelnden die Anmerkungen aus der Gruppe. Zum Abschluss dieser hochinteressanten Stadtführung hat der Sozialverband VdK die Teilnehmer an diesem Muttertagsspaziergang in die „Milchbar-Geier“ zu Kaffee und Kuchen ein. Noch lange wurde über die persönlichen Erlebnisse an den besuchten Orten gesprochen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig – So etwas sollte wiederholt werden. Bis Muttertag 2020 ist ja noch etwas Zeit, der Sozialverband VdK wird sich etwas einfallen lassen.

**Sozialverband VdK:
Im Mittelpunkt der Mensch.**